

Presseinformation

4. August 2022



„Hero of the day“ im Tirol Urlaub: Rasant nach unten im Eiskanal, sanft nach oben als Überflieger oder tief hinein in den Eispalast

Tirol ist die Heimat der Helden. Allein wer einen Blick aus dem Starthäuschen der legendären Streif in Kitzbühel wagt, weiß, wie viel Mut es erfordert, sich diese Piste auf zwei Skiern hinabzustürzen. Mausefalle, Karussell, Hausbergkante, Traverse, Zielsprung – das Höchstgefälle der Strecke liegt bei 85 Prozent.

Wer dieses Helden-Gefühl selbst spüren will, muss sich in Tirol aber nicht der Streif stellen, sondern kann weit weniger gefährliche aber nicht minder aufregende Abenteuern erleben und zum „Hero of the day“ werden.

Indiana-Jones-Feeling beim Canyoning

Nervenkitzel garantiert: Beim Canyoning darf man sich ohne Frage wie Indiana Jones fühlen. Abseilen an Felswänden, aufregende Sprünge in kristallklare Gumpen und meterlange Wasserrutschen. Eine echte Herausforderung, die man niemals vergisst.

Mit der Alprosenklamm im Ötztal befindet sich die bekannteste Canyoning-Strecke Österreichs in Tirol. Rutschen bis zu 18 Metern Länge, Abseilen bis 40 Meter und ein 16 Meter tiefer Sprung. Wer diese Klamm begehen will, braucht Erfahrung im Canyoning. Aber es gibt zahlreiche andere Strecken wie die Tiroler Ache oder die Zemmschlucht, wo sich auch Einsteiger versuchen können. Erfahrene Guides begleiten alle Touren.

www.tirol.at/canyoning

Heiße Abfahrt auf zwei Rädern – auch für die Kleinen im Eichhörnchen-Kurs

Die Tiroler Alpen mit dem Mountainbike erobern, wagemutig die zahlreichen spektakulären Trails hinab, über Brücken, Hüttendächer oder einfach Downhill. Egal, ob Profi oder Anfänger, im Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis werden alle fündig. Trails, Touren, Kurse, Camps zwischen Juni und Oktober. Auch ganze Familien können den Spaß mitmachen: Schon die ganz Kleinen (ab drei Jahren) dürfen sich im „Eichhörnchen-Kurs“ versuchen. Ein besonderes Erlebnis ist der „Early Ride“. Früh morgens geht es am Schönjoch in Fiss den Frommestrail durch das wunderschöne Morgenlicht der Tiroler Berge hinab.

Für alle geübten Mountainbiker:innen bieten die Great Trails eine geeignete Herausforderung.

www.tirol.at/singletrails

Mit den Bergen auf Augenhöhe die Höhenangst überwinden

Hier wird jeder zum Highflyer – beim Paragleiten erlebt man die Berge von oben aus einer atemberaubenden Perspektive. Abheben geht fast überall in Tirol: Zu den beliebtesten Hotspots gehören das Stubaital, der Achensee, das Zillertal oder der Wilde Kaiser. Profis können dank der oft idealen Thermik mehrere Stunden in der Luft bleiben. Anfänger vertrauen sich am besten einem erfahrenen Piloten beim Tandemsprung an.

Übrigens soll Paragleiten sogar Menschen helfen, die an Höhenangst leiden, diese zu überwinden. Ruhig und friedlich durch die Lüfte zu gleiten empfinden viele Betroffene als nicht beängstigend.

Olympia-Feeling im Eiskanal

Bei den Olympischen Winterspielen in Peking gewannen die beiden deutschen Skeletoni Hannah Neise und Christopher Grotheer Gold im Eiskanal. Ein unbeschreibliches Gefühl, das Rodel-Begeisterte in Innsbruck-Igls nachempfinden können. Von Mai bis Oktober dürfen Mutige ab 12

Jahren – mit guter physischer und psychischer Konstitution – den Eiskanal im Sommer Bob mit einem professionellen Fahrer hinabrasen. Eine Minute mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 100 km/h. Ab September kann man Termine für die nächste Saison buchen. Wer sich das getraut hat, hat wirklich Gold und den Heldenstatus verdient.

www.olympiaworld.at/arenen-angebote/die-arenen/olympia-eiskanal/

Natur Eis Palast für kleine Eisheld:innen

Ein echtes Abenteuer für Groß und Klein, vor allem wenn der Nachwuchs Fan der Eiskönigin Elsa ist. Dann ist der Natur Eis Palast am Hintertuxer Gletscher genau das Richtige für kindliche Glücksgefühle. Der Eingang liegt auf 3250 Meter Seehöhe, schon die türkis-blaue Eingangshalle ist spektakulär. Eisstalaktiten, funkelnde Eiskristalle, gefrorene Wasserfälle und ein Gletschersee lassen nicht nur Kinderaugen strahlen. Das Highlight ist der 15 Meter hohe Eispalast direkt unter den Skipisten. Nicht von Elsa gebaut, sondern ein echtes Naturphänomen.

Die Höhle ist ganzjährig zu besichtigen – aber unbedingt warm anziehen.

Weitere Informationen unter: www.tirol.at

Weitere Informationen:

Tirol Werbung, Daniel Gehring
Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43.512.5320.366
Fax: +43.512.5320.92656
daniel.gehring@tirolwerbung.at
www.presse.tirol.at

Informationen für Medien:

genböck pr + consult, Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin
Tel.: +49.30.2248 7701
Fax: +49.30.2248 7703
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Canyoning sorgt für echte Heldengefühle beim Abseilen an Felswänden, aufregenden Sprüngen in kristallklare Gumpen und wenn es über meterlange Wasserrutschen nach unten geht.
© TVB Osttirol

Bild 2: In Tirol gibt es zahlreiche Abfahrten, die den Adrenalinspiegel steigen lassen.
© Tirol Werbung_Neusser Peter

Bild 3: Beim Paragleiten erlebt man die Berge von oben aus einer atemberaubenden Perspektive.
© Serfaus Fiss Ladis Marketing GmbH_Patsch Roland

Bild 4: Einblicke ins ewige Eis gibt es im Natur Eis Palast das ganze Jahr über – auch für Familien. Sie können in der begehbaren Gletscherspalte Eisstalaktiten, funkelnde Eiskristalle, gefrorene Wasserfälle und einen Gletschersee erkunden.

© Natureispalast im Hintertuxer Gletscher, www.natureispalast.info